



Denn jetzt kommt's: Empfohlen wird als nächstes häufig eine Express-Einstellung, die Ihnen verspricht, Sie bräuchten sich um nichts zu kümmern. Die Alternative hingegen, die »Benutzerdefinierte Installation (fortschrittliche Benutzer)« klingt nach Arbeit und dass man etwas verkehrt machen könnte. Aber an dieser Stelle sollten Sie unbedingt fortschrittlich sein (auch wenn Sie von Computern wenig verstehen). Denn als nächstes können Sie abwählen, dass Ihnen Spyware bzw. Malware installiert wird (im Falle des AVC die »TuneUp Utilities«, die Sie ganz bestimmt nicht brauchen). Und mehr können Sie auch als fortschrittlicher Nutzer an dieser Stelle gar nicht tun.

Haben Sie an dieser Stelle aufgepasst, dann kommt nur noch ein Dialog, der die gewählten Installationsanweisungen zusammenfasst und Ihnen über die Schaltfläche "Installieren" das Starten der Installation ermöglicht. Das nächste, was Sie im Falle des AVC sehen, ist das gestartete Programm, das Sie zuerst einmal zum Kaufen der Vollversion auffordert. Doch die

se Aufforderung lässt sich mit dem roten Kreuz rechts oben am Fenster ganz einfach wegklicken. Was Sie sich allerdings merken sollten: Kostenlose Software kostet immer etwas (bis auf Open-source-Software und wenige Ausnahmen wie beispielsweise AnaVis). Und seien es nur Nerven bei der Installation oder dem Wegklicken von Werbung.